

Liste 1: Stellenschaffungen ohne zusätzliche Auswirkungen auf den Gesamthaushalt

Lfd.-Nr.:	Amt	Thema	Organi- satorisch geprüfter Bedarf	Jahresauf- wand (in Euro)	Auf- gabentyp (P, S, F)	Anmerkung
A: Befristete Planstellen, die zur unbefristeten Verlängerung vorgesehen sind bzw. für die eine Verlängerung der Befristung vorgesehen ist (bereits budgetierte Planstellen).						
Dezernat 1						
1	OV We	Bauhof, Facharbeiter*in Hoch- und Tiefbau Unterhaltung, E06	0,40	20.200	P	Zur dauerhaften Sicherstellung der notwendigen visuellen Spielplatzkontrollen ist die Umwandlung der befristeten Planstelle in eine unbefristete Stelle erforderlich. Die Stelle wurde im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens 2019 geschaffen und ab Besetzung für 5 Jahre befristet eingerichtet.
			0,40	20.200		Teilergebnis Dezernat 1
Dezernat 3						
2	SuS	Sachgebietsleitung IT, E12	1,00	76.500	P	Die Planstelle wurde 2019 zunächst befristet für fünf Jahre zur Koordinierung der Digitalisierung Karlsruher Schulen (Konzeption IT-moderne Schule) beim SuS eingerichtet. Die Umsetzung der Konzeption ist in großen Schritten vorangegangen und es entwickeln sich auf Dauer angelegte Aufgaben.
3	SuS	Sachbearbeiter*in IT, E10	1,00	68.200	P	Die Planstelle wurde zunächst auf zwei Jahre befristet bis 30.11.2020 eingerichtet und nochmals befristet verlängert bis 30.04.2024 in Anlehnung an die Dauer des Projekts „IT-moderne Schule“, dass die Digitalisierung der Karlsruher Schulen zum Ziel hat. Die Verstetigung der Tätigkeiten bzw. die weiterhin anzunehmende Ausweitung der IT-Aufgaben begründen die Entfristung der Planstelle.
			2,00	144.700		Teilergebnis Dezernat 3
Dezernat 4						
4	Wifö	SB Personal, A11; befristet bis 31.12.2024	0,50	47.450	P	Es handelt sich um die Verlängerung einer befristeten Planstelle, welche im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens 2020 eingerichtet wurde. Ein vorübergehender Mehrbedarf besteht aus organisatorischer Sicht bis Ende 2024. Es ist zu erwarten, dass die Wifö durch geeignete Aufgabenverteilungen im Amt die Tätigkeiten ohne weitere Fortführung der befristeten Planstelle wahrnehmen kann, sofern die vorgesehene Abschlussequalation zu keinem anderen Ergebnis führt.
			0,50	47.450		Teilergebnis Dezernat 4

Liste 1

Dezernat 5						
5	GBA	Ingenieur*in Planung Gruppe Süd, E11; befristet bis 30.09.2026	0,70	50.330	S	Im Bereich Objektplanung gibt es für die Aufgaben Zoologische Stadtgarten, inkl. Umsetzung der Projekte des Entwicklungskonzeptes sowie für die Begleitung und Betreuung der Gesamtanlage als Vertretung des Gartenbauamtes in landschaftsarchitektonischen und gartenkonzeptionellen Fragestellungen einen Stellenmehrbedarf. Im März 2016 verabschiedete der Gemeinderat ein Entwicklungskonzept mit zahlreichen Bauprojekten. Dabei geht es sowohl um Neubau- als auch um Sanierungsmaßnahmen. Teilweise wurde mit der Realisierung bereits begonnen. Zahlreiche Projekte sind noch vorgesehen. Die Stelle wurde im Stellenschaffungsverfahren 2019 zunächst befristet eingerichtet. Der exakte dauerhafte Bedarf soll in den kommenden zwei Jahren evaluiert werden.
6	GBA	Ingenieur*in Planung Gruppe Mitte, E11; befristet bis 31.08.2026	1,00	71.900	S	Das Planungsteam ist grundsätzlich für die Produkte Grünanlagen, Freizeit- und Spielanlagen, Außenanlagen an Gebäude und Grün an Straßen zuständig. In den letzten Jahren kamen zusätzliche zentrale Großprojekte in Form von Umgestaltungen dazu (z.B. Friedrichsplatz, Nymphengarten, Theaterplatz, Festplatz, Karlstor mit Forum Recht, etc.) Insbesondere die Innenstadtprojekte sind u.a. durch die Beteiligungsformate zur Einbindung der Bürgerschaft, aber auch innerhalb der Verwaltung sehr umfangreich und zeitintensiv. Die Stelle wurde im Stellenschaffungsverfahren 2019 zunächst befristet eingerichtet. Der exakte dauerhafte Bedarf soll in den kommenden zwei Jahren evaluiert werden.
7	GBA	Brunneningenieur*in Grünflächenpflege, E11; befristet bis 31.07.2026	1,00	71.900	F	Im gesamten Stadtgebiet müssen ca. 120 Brunnen betreut werden. Damit diese in einwandfreiem Zustand betrieben werden können, benötigt es eine koordinierende Stelle, welche die notwendigen Arbeiten, Reparaturen und Instandsetzungen im Überblick behält und betreut (Wahrnehmung der Bauherrenfunktion einschließlich Budgetverwaltung und Steuerung der Wartungsverträge). Darüber hinaus wird ein Sanierungskonzept für alle Brunnen entwickelt und muss anschließend umgesetzt werden. Die Stelle wurde im Stellenschaffungsverfahren 2018 zunächst befristet eingerichtet. Ein dauerhafter Bedarf ist grundsätzlich erkennbar. Der exakte Bedarf soll in den kommenden zwei Jahren evaluiert werden.
8	GBA	Ingenieur*in Ausgleichsflächen Grünordnungsplanung, E11	1,00	71.900	P	Für die befristete Stelle „Ausgleichsflächen“, welche im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens 2020 zunächst befristet eingerichtet wurde, ergibt sich ein dauerhafter Bedarf. Hierbei geht es um das Managen der kommunalen Ausgleichsflächen, das Erfassen und Bewerten des Ist-Zustandes und dem Vergleichen mit festgesetzten Entwicklungszielen. Darüber hinaus müssen Anträge und Beschlussvorlagen zur Mittelbereitstellung vorbereitet und die ämterübergreifende Mittelzuteilung koordiniert werden. Hinzu kommen u.a. Abstimmungen zur Vergabe von Pflegeleistungen, Führung und Management des kommunalen Ökokontos und strategische Tätigkeiten.
9	GBA	Landschafts- und Grünordnungsplanung, E11	1,00	71.900	P	Für die befristete Stelle im Bereich Landschaftsplanung, welche im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens 2018 eingerichtet wurde, ergibt sich ein dauerhafter Bedarf. Hierbei geht es um die Themen Bebauungspläne, Grünordnung, Sonderprojekte, Grünsatzung, Planfeststellung Landschaftspflegerischer Begleitplan, Landschaftsplanung und um die Umsetzung des Freiraumentwicklungsplanes. Die Anzahl der Bebauungsplanverfahren ist in den letzten Jahren angestiegen. Darüber hinaus existiert eine erhöhte Bearbeitungstiefe und die Verfahren werden durch die Themen Klimaschutz, Klimaanpassung und Naturschutz komplexer.
			4,70	337.930		Teilergebnis Dezernat 5
			7,60	550.280		Gesamtergebnis Dezernat 1 - 6 Kategorie A
B: Neue Planstellen, ohne zusätzlichen Auswirkungen auf den Personalhaushalt (Stellen sind bereits über die Ansätze des Doppelhaushaltes der Vorjahre miteingerechnet).						
Im DHH 2022/2023 gilt diese nicht.						

C: Neue Planstellen, die refinanziert sind. Die Mittel werden als Ertrag dem Personalhaushalt entgegengerechnet.						
Dezernat 1						
10	StA Durl	Gemeindevollzugsdienst, E05	2,00	97.000	P	Die Kontrolle und Einhaltung der Straßenverkehrsordnung ist in Durlach aufgrund der fehlenden Personalausstattung nicht im erforderlichen Umfang möglich. Das Überwachungsgebiet in Durlach ist weitläufiger als in der Kernstadt. Das Gebiet umfasst im Einzelnen: die Durlacher Innenstadt, die Bereiche am Durlacher Bahnhof und beim Turmbergbad sowie den Ortsteil Aue. Hinzu kommen die Randgebiete: Killisfeld, Untermühlsiedlung, Dornwaldsiedlung und Geigersberg. Die notwendigen Kontrollen am Abend und am Wochenende an neuralgischen Orten wie dem Turmberg und dem Turmbergbad in den Sommermonaten können aktuell nur auf Kosten der sonstigen Einsatzzeiten wahrgenommen werden. Die fehlende Personalausstattung führt in Durlach zu nicht geahndeten Verstößen auch in Bereichen des Landschaftsschutzgebietes. Hinzu kommt, dass durch parkende Autos Schäden an Grünflächen entstehen, die mit städtischen Mitteln wieder Instandgesetzt werden müssen. Die Stellen sind durch die Bußgeldeinnahmen in Höhe von durchschnittlich 756.000 € p.A refinanziert. Die Finanzierung wird von der Stadtkämmerei als plausibel angesehen.
11	ZJD	Untere Naturschutzbehörde, SB Verwaltungsrecht - Biodiversität, A11	0,75	71.175	P	Der Gemeinderat hat am 14.12.2021 das Karlsruher Biodiversitätskonzept beschlossen und die Verwaltung mit der Umsetzung beauftragt. Der hierfür vom Landesfinanzministerium eingestellte Konnexitätsausgleich entspricht 2,0 VZW g.D. und beträgt in Summe 173.348 €/Jahr. Die Aufteilung dieser Stellen wurde zwischen UA und ZJD einvernehmlich mit 0,75 VZW im ZJD (Personalkosten 71.175 €/Jahr) und 1,25 VZW im UA (Personalkosten 95.625 €/Jahr) festgelegt. Die Finanzierung wird von der Stadtkämmerei als plausibel angesehen. Der Antrag wird in Zusammenhang mit der lfd.-Nr. 19 gesehen.
			2,75	168.175		Teilergebnis Dezernat 1 Kategorie C
Dezernat 2						
12	OA	Standesbeamtin/-er, A10; befristet auf 4 Jahre	0,50	42.050	P	Die Anzahl der Kirchengaustritte nimmt in den vergangenen Jahren stetig zu. Die Wartezeit für einen solchen Termin liegt bei mehreren Wochen. Um den Bürger*innen der Stadt Karlsruhe zeitnahe Termine zu ermöglichen, ist eine weitere Stelle notwendig. Die Stelle ist refinanziert durch Gebühreneinnahmen für die Beglaubigung von Kirchengaustrittserklärungen in Höhe von 50.400 €/Jahr. Die Stadtkämmerei sieht die Finanzierung als plausibel an. Da die Entwicklung jedoch nicht absehbar ist, wird eine auf vier Jahre befristete Stelle angeregt.
13	OA	SB Spielrecht, A11; befristet bis 31.12.2027	1,00	94.900	P	Im Jahre 2017 wurden die rechtlichen Vorgaben im Spielrecht geändert, wonach für alle betroffenen Spielhallen in Karlsruhe neue Erlaubnisse erteilt werden mussten. Aus den daraus resultierenden zusätzlichen Aufgaben wurde zum 01.03.2014 eine Projektstelle eingerichtet, die zuletzt bis zum 31.12.2022 befristet war. Entsprechender Bedarf konnte nachgewiesen werden. Das OA schätzt, dass in den kommenden Jahren weitere 40 Hauptsacheverfahren auf das Sachgebiet zukommen werden, die alle einer Einzelfallentscheidung bedürfen. Die Stelle ist finanziert durch Vorort-Kontrollen und daraus resultierenden Bußgeldverfahren sowie Einziehungen nach § 29a OWiG. Für das vergangene Jahr konnten über 166.000 Euro eingenommen werden. Die Stadtkämmerei sieht die Finanzierung als plausibel an.
14	OA	SB Baustellen, A9m	1,00	77.100	P	Durch die neue Richtlinie zur verkehrsrechtlichen Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen wurden die Anforderungen an die Behörden erhöht. Aus den vorgelegten Fallzahlen ergibt sich ein Stellenmehrbedarf. Die Stelle ist finanziert durch Zuschüsse und Gebühreneinnahmen. Die Einnahmen aus Gebühren lagen in den zurückliegenden Jahren bei rund 900.000 €/Jahr. Die Finanzierung wird durch die Stadtkämmerei als plausibel angesehen.
15	KA	Restaurator*in, E12	1,00	76.500	F	Angesichts der dauerhaften notwendigen präventiven konservatorischen Betreuung und der kontinuierlichen Pflege der Kunstsammlung sowie Angesichts der Risiken bei einer Unterlassung der Maßnahmen bedarf es die dauerhafte Einrichtung der Stelle „Restaurator*in“ in der Städtischen Galerie Karlsruhe. Die Wirtschaftlichkeit der Durchführung der Aufgaben in Eigenregie aufgrund vermiedener Vergabekosten in Höhe von 148.550 € wurde von der Stadtkämmerei als plausibel bestätigt.
			3,50	290.550		Teilergebnis Dezernat 2 Kategorie C

Liste 1

Dezernat 3						
16	SJB bzw. StA Durlach	Unterhaltsvorschusskasse, A10	2,95	248.095	P	Die Änderung des Unterhaltsvorschussgesetzes (UVG) ab 01.07.2017 brachte einen signifikanten Fallzahlenanstieg mit sich. Durch die in den Jahren 2019 und 2020 durchgeführte Organisationsuntersuchung bzw. Personalbedarfsbemessung wurde ein weiterer Mehrbedarf im Bereich Sachbearbeitung in Höhe von 1,5 VZW (SJB 1,0 VZW, StA Durlach 0,5 VZW) festgestellt, der bei der SJB durch amtsinterne Stellenumschichtungen mit 0,55 VZW zwischenzeitlich gedeckt werden konnte. Insofern wurden für das Stellenschaffungsverfahren 2023 nur 0,95 VZW angemeldet. Des Weiteren wurde die Entfristung der bis 31.05.2023 befristeten Rückgriffs-Sachbearbeitungs-Stellen (SJB 1,65 VZW, StA Durlach 0,35 VZW) beantragt. Durch die Einrichtung dieser Stellen konnten die Einnahmen aus Rückgriffen nach dem UVG deutlich gesteigert werden (Einnahmen 2018 rd. 380.000 € gesteigert um rd. 250.000 € auf rd. 630.000 € in 2021). Der mit 2,95 VZW insgesamt angemeldete Bedarf wird durch die nachgewiesenen erhöhten erzielten Einnahmen aus Rückgriffen dauerhaft refinanziert. Die Stadtkämmerei sieht die Finanzierung als plausibel an.
17	SJB	Team Teilhabemanagement, S12	3,41	222.673	P	Im Teilhabemanagement bzw. in der Hilfeplanung kommt es aufgrund rechtlich verpflichtender Vorgaben aus dem SGB IX einem weiteren Mehrbedarf. Der Mehrbedarf basiert auf einer qualifizierten Personalbedarfsschätzung aus der Landesweiten Arbeitsgruppe "Personalbedarf BTHG". Die Finanzierung der 3,41 VZW erfolgt durch das Land Baden-Württemberg (ab 2022 jährlich insgesamt 989.400 €). Die Stadtkämmerei sieht die Finanzierung als plausibel an.
18	SuS	Koordinierungsstelle Generalistische Pflegeausbildung Elisabeth-Selbert-Schule, E09B	0,50	29.700	P	Durch das Pflegeberufsgesetz wurde die Ausbildung modernisiert und die Finanzierung reformiert. Vielfältige administrative Aufgaben sind auf die Pflegeschulen bzw. deren Schulträger damit übertragen worden. Die neue generalistische Pflegeausbildung wird seit dem Schuljahr 2020/21 an der Elisabeth-Selbert-Schule angeboten. Die Schülerzahlen sind seither gestiegen. Zur Bewältigung der Aufgaben ist die Einrichtung einer Koordinierungsstelle notwendig. Über den Ausgleichsfond Baden-Württemberg erhält die Stadtverwaltung als kommunaler Schulträger monatlich auf Basis der gemeldeten aktuellen Schülerzahlen einen Anteil an der Ausgleichszuweisung bzw. am Ausbildungsbudget (rd. 192.000 €/Jahr). Dieser refinanziert die entstehenden Personalkosten. Die Stadtkämmerei sieht die Finanzierung als plausibel an.
			6,86	500.468	Teilergebnis Dezernat 3 Kategorie C	
Dezernat 5						
19	UA	SB Ökologie, E12	1,25	95.625	P, S	Durch die dauerhafte Rechtsänderung des Biodiversitätsstärkungsgesetzes sind erweiterte Maßnahmen in den Bereichen des Naturschutzes sowie der Landwirtschaft und Landeskultur inkludiert. Mit zunehmender Klimaänderung ist von einer Ausweitung der Gesetzeslage und damit Aufgabenmehrung auszugehen. Nach Empfehlung der Gemeinsamen Finanzkommission wurden die Finanzzuwendungen aufgestockt. Dem Stadtkreis Karlsruhe wurden 2,0 VZW zugeordnet (davon 0,75 VZW an den ZJD). Damit werden die gesamten Personalaufwendungen über den FAG finanziert in Höhe von 173.348 €/Jahr (Personalkosten ZJD 71.175 €/Jahr) und Personalkosten UA 95.625 €/Jahr). Die Stadtkämmerei sieht die Finanzierung als plausibel an. Der Antrag wird in Zusammenhang mit der lfd.-Nr. 11 gesehen.
			1,25	95.625	Teilergebnis Dezernat 5 Kategorie C	

Dezernat 6					
20	Zoo	Reinigungskräfte, E02	2,00	84.000	S Die Übernahme der Reinigungsleistungen in Eigenregie wurde von zwei externen Unternehmensberatern (UB Dr. Malcher 2014 und Tiergartengestaltung Wiesenthal 2017) empfohlen. Die Anforderungen an Reinigungsarbeiten in der Nähe von Tieren (hier wären jeweils Einweisungen erforderlich), ohne ständigen Wechsel des Reinigungspersonals, war für ihre Empfehlung ausschlaggebend. Die Wirtschaftlichkeit der Durchführung in Eigenregie aufgrund vermiedener Vergabekosten wurde von der Stadtkämmerei als plausibel bestätigt. Im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens 2020 konnten von ursprünglich beantragten 4,0 VZW bereits 2,0 VZW eingerichtet werden. Im Zuge des Stellenschaffungsverfahrens 2023 sollen nunmehr die noch ausstehenden 2,0 VZW geschaffen werden
21	BOA	Rechtliche Sachbearbeitung 0,72 VZW (A11), Assistenz 1,0 VZW (A10), Rechtliche Sachbearbeitung 0,3 VZW (A11), Technische Sachbearbeitung 0,2 VZW (E11)	2,20	195.278	P Die Brandverhütungsschauen (BVS) sind eine kommunale Pflichtaufgabe. 2013 zeigte sich ein erheblicher Rückstand bei den durchzuführenden BVS. Dieser Rückstand konnte durch den Einsatz von befristeten Projektstellen abgebaut werden. Die BVS werden seit 2021 wieder im gesetzlichen Turnus vorgenommen. Im Laufe des Projekts wurden Daten erhoben, die eine Ermittlung des dauerhaften Stellenbedarfs erlauben. Zu den bereits bewilligten 4,00 VZW in 2017 sowie in 2020 werden danach weitere 2,22 VZW benötigt. Die Stellen sind durch Gebühreneinnahmen gegenfinanziert. Die Finanzierung wird durch die Stadtkämmerei als plausibel angesehen.
			4,20	279.278	Teilergebnis Dezernat 6 Kategorie C
			18,56	1.334.096	Gesamtergebnis Dezernate 1 - 6 Kategorie C
			26,16	1.884.376	Gesamtergebnis Dezernate 1 - 6 Kategorien A und C

7,60	550.280	Gesamtergebnis Kategorie A
18,56	1.334.096	Gesamtergebnis Kategorie C

Liste 2: Stellenschaffungsanträge mit Auswirkungen auf den Personalhaushalt

Lfd.-Nr.:	Amt	Thema	Organi- satorisch geprüfter Bedarf	Jahresauf- wand (in Euro)	Teil- finanziert (in Euro)	Auf- gabentyp (P, S, F)	Anmerkung
Dezernat 1							
1	HA	Nachhaltige Beschaffung, SB Klimaschutzmaßnahmen, E11	0,50	35.950		S	Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 28. April 2020 das Klimaschutzkonzept 2030 beschlossen. Damit die Maßnahmen forciert und weiter gestärkt werden, bedarf es einer zeitnahen Umsetzung des wegweisenden Konzeptes. Dieses beinhaltet auch eine Aufstellung der stadtwweit erforderlichen Personalkapazitäten. Im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens 2023 stehen für Maßnahmen des Umwelt- und Klimaschutzes Mittel in Höhe von 10 VZW zur Verfügung. Mit Abgleich des Klimaschutzkonzeptes empfiehlt das Dezernat 5 folgende Stellen zu schaffen.
			0,50	35.950	0		Teilergebnis Dezernat 1
Dezernat 2							
2	IT	Green IT, A12	0,50	51.250		F	Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 28. April 2020 das Klimaschutzkonzept 2030 beschlossen. Damit die Maßnahmen forciert und weiter gestärkt werden, bedarf es einer zeitnahen Umsetzung des wegweisenden Konzeptes. Dieses beinhaltet auch eine Aufstellung der stadtwweit erforderlichen Personalkapazitäten. Im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens 2023 stehen für Maßnahmen des Umwelt- und Klimaschutzes Mittel in Höhe von 10 VZW zur Verfügung. Mit Abgleich des Klimaschutzkonzeptes empfiehlt das Dezernat 5 folgende Stellen zu schaffen.
			0,50	51.250	0		Teilergebnis Dezernat 2
Dezernat 3							
3	SuS	SB Ökologische Maßnahmen Sport, E11	0,25	17.975		F	Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 28. April 2020 das Klimaschutzkonzept 2030 beschlossen. Damit die Maßnahmen forciert und weiter gestärkt werden, bedarf es einer zeitnahen Umsetzung des wegweisenden Konzeptes. Dieses beinhaltet auch eine Aufstellung der stadtwweit erforderlichen Personalkapazitäten.
4	SuS	Schulverpflegung, Klimaschutzmaßnahmen, E11	0,25	17.975		F	Im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens 2023 stehen für Maßnahmen des Umwelt- und Klimaschutzes Mittel in Höhe von 10 VZW zur Verfügung. Mit Abgleich des Klimaschutzkonzeptes empfiehlt das Dezernat 5 folgende Stellen zu schaffen.
			0,50	35.950	0		Teilergebnis Dezernat 3
Dezernat 4							
5	Wifö	SB Klimaschutzmanager*in, E12	0,50	38.250		S	Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 28. April 2020 das Klimaschutzkonzept 2030 beschlossen. Damit die Maßnahmen forciert und weiter gestärkt werden, bedarf es einer zeitnahen Umsetzung des wegweisenden Konzeptes. Dieses beinhaltet auch eine Aufstellung der stadtwweit erforderlichen Personalkapazitäten. Im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens 2023 stehen für Maßnahmen des Umwelt- und Klimaschutzes Mittel in Höhe von 10 VZW zur Verfügung. Mit Abgleichdes Klimaschutzkonzeptes empfiehlt das Dezernat 5 folgende Stellen zu schaffen.
			0,50	38.250	0		Teilergebnis Dezernat 4
Dezernat 5							
6	BrDi	SB Freiwillige Feuerwehr und Klimaschutz, A11	0,50	47.450		F	Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 28. April 2020 das Klimaschutzkonzept 2030 beschlossen. Damit die Maßnahmen forciert und weiter gestärkt werden, bedarf es einer zeitnahen Umsetzung des wegweisenden Konzeptes. Dieses beinhaltet auch eine Aufstellung der stadtwweit erforderlichen Personalkapazitäten.
7	UA	Fachbereich Klima, Internes Mobilitätsmanagement, E12	0,75	57.375		S	Im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens 2023 stehen für Maßnahmen des Umwelt- und Klimaschutzes Mittel in Höhe von 10 VZW zur Verfügung. Mit Abgleich des Klimaschutzkonzeptes empfiehlt das Dezernat 5 folgende Stellen zu schaffen.
			1,25	104.825	0		Teilergebnis Dezernat 5

Dezernat 6							
8	HGW	Nachhaltige Gebäudesanierung, Bereich Technische Gebäudeausrüstung, Fachingenieur*in, E12	1,00	76.500		S	Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 28. April 2020 das Klimaschutzkonzept 2030 beschlossen. Damit die Maßnahmen forciert und weiter gestärkt werden, bedarf es einer zeitnahen Umsetzung des wegweisenden Konzeptes. Dieses beinhaltet auch eine Aufstellung der stadtwweit erforderlichen Personalkapazitäten. Im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens 2023 stehen für Maßnahmen des Umwelt- und Klimaschutzes Mittel in Höhe von 10 VZW zur Verfügung. Mit Abgleich des Klimaschutzkonzeptes empfiehlt das Dezernat 5 folgende Stellen zu schaffen.
9	HGW	Nachhaltige Gebäudesanierung, Bereiche Objektmanagement und Projektmanagement, Projektleitungen, E12	2,00	153.000		S	
10	HGW	Nachhaltige Gebäudesanierung, SB Klimamanagement, E12	0,50	38.250		S	
11	StplA	Mobilität in der Innenstadt (Umsetzung Maßnahmen ÖRMI, Citylogistik), E13	0,50	40.300		S	
12	StplA	Aktive Mobilität (Umsetzung Programm Aktive Mobilität und damit Fahrrad-Fußverkehrsförderung), E13	1,00	80.600	Förderungsantrag gestellt für 2 Jahre	S	
13	LA	SB Klimaneutrale Verträge, A12	0,50	51.250		S	
14	Zoo	Architekt*in Bauingenieur*in, E11	0,50	35.950		F	
			6,00	475.850	0		Teilergebnis Dezernat 6
			9,25	742.075	0		Gesamtergebnis Dezernate 1 - 6

nachrichtlich:

15	TSK	Controlling Fuhrpark, E11	0,75	53.925			Mit Abgleich des Klimaschutzkonzeptes empfiehlt das Dezernat 5 folgende Stelle zu schaffen. Da zwischenzeitlich der Eigenbetrieb "Team Sauberes Karlsruhe" gegründet wurde, ist die Stelle im Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs aufgenommen. Die Stellenschaffung erfolgt deshalb nachrichtlich.
			0,75	53.925			

Zur Kenntnis: Für Erzieher-/Schulsozialarbeit sind separate Haushaltsmittel eingeplant (20 VZW)